



Nachrichten ▸



# Hacker im Feldzug gegen Terrormiliz

Caroline Uhl

20.11.2015 | 10:13 Uhr

Vorlesen

Über sechs Millionen Mal haben Internet-Nutzer



Nachrichten in der Mediathek ▸



facebook  
SR.de bei Facebook



Twitter  
SAARTEXT bei



mittlerweile die "Kriegserklärung" des Hacker-Kollektivs Anonymous an die Terrormiliz IS angeklickt. Dort kündigen die Aktivisten eine "massive Reaktion" auf die Anschläge von Paris an. Über 20.000 Twitter-Accounts von IS-Anhängern wollen sie bereits gehackt haben. Doch ob Anonymous mehr als nur die IS-Propaganda treffen kann, da sind sich sogar Szene-Kenner uneinig.

Schon nach den Terroranschlägen in Paris vom Januar hatte das Hacker-Netzwerk Anonymous der radikalislamischen Miliz den Kampf angesagt und Hunderte Social-Media-Konten von mutmaßlichen IS-Anhängern angegriffen. Zu einer derartigen Attacke holte das Kollektiv auch dieses Mal aus: Am Montag kündigte Anonymous die virtuelle Offensive gegen den sogenannten Islamischen Staat, auch Isis genannt, an, schon am Dienstag sendeten sie via Twitter: "Wir teilen mit, dass über 5500 Twitter-Konten von Isis jetzt lahmgelegt sind." Am Mittwoch dann sollen es über 20.000 Konten gewesen sein.

## ZUZUTRAUEN, ABER NICHT ÜBERPRÜFBAR

Überprüfen lässt sich diese Aussage nicht. Zuzutrauen wär eine solche Aktion den Hackern aber, sagt Thomas



Reinhold, Experte für IT-Sicherheit und Cyberwar, unter anderem am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik der Uni Hamburg. "Man kann mit Blick auf die Vergangenheit sagen,

dass Anonymous auf jeden Fall in der Lage ist, so etwas zu tun." So habe das Kollektiv schon derartige Aktionen etwa gegen den Kukluxklan durchgeführt. Zudem sei das Knacken eines Twitter-Accounts auch "auf eine gewisse Weise relativ trivial".

Verhältnismäßig überschaubar sind allerdings auch die Auswirkungen solcher Attacken. "Dann macht man eben morgen unter neuem Namen einen neuen Account auf. Das wird Isis natürlich nicht hindern", sagt Reinhold. Aber: "Es ist natürlich erstmal eine Behinderung ihrer Arbeit in den Sozialen Medien." Und dort sei die Terrormiliz ja durchaus sehr aktiv.

## "GHOST SECURITY"-GRUPPE MIT GRÖßEREN ZIELEN

Zu erwarten sei außerdem, dass es dieses Mal bei geknackten Twitter-Konten oder – wie in der Vergangenheit ebenfalls durchgeführt – lahmgelegten Servern nicht bleiben soll. Vor allem der sogenannten "Ghost Security"-Gruppe traut Reinhold mehr zu. Die Fraktion innerhalb von Anonymous, die es sich nach eigenem Bekunden zum Ziel gesetzt hat, "die Online-



Mehr zum Thema

**Hacker-Netzwerk  
Anonymous kündigt  
Angriffe auf IS an**

Präsenz islamistischer extremistischer Gruppen zu eliminieren", wolle versuchen, Webseiten zu hacken, um an die Identität von deren Machern zu kommen. "Das wäre wirklich ein signifikanter nächster Schritt", sagt Reinhold.

## "KEINE BESONDEREN FÄHIGKEITEN"

Doch ob das Können der Anonymous-Hacker für wirklich große Attacken reicht, ist unter Experten umstritten. Während Reinhold mahnt, das Kollektiv "nicht zu unterschätzen", hält der Direktor des Digital Society Instituts Berlin, Sandro Gaycken, keine großen Stücke



Dossier

### Die Anschläge von Paris und ihre Folgen

auf Anonymous. "In der Vergangenheit war das wirklich so, dass Anonymous keine besonderen Fähigkeiten hatte, insbesondere, um gesicherte Netzwerke der Terroristen anzugreifen", sagt Gaycken im Gespräch mit SR 2 KulturRadio. In die wirklich vertraulichen IS-Netzwerke zu kommen, "das ist nichts, was man ohne nachrichtendienstlichen Hintergrund einfach so machen kann".

Auch die IS-Propagandisten selbst gaben sich betont unbeeindruckt, bezeichneten Anonymous kurz als "Idioten". Die Hacker wiederum reagierten darauf auf ihre Weise: Sie stellten

eine Anleitung ins Netz: "Guide to Fighting ISIS Online" ("Anleitung, um Isis online zu bekämpfen"), eine Beschreibung, wie Hobby-Hacker weltweit IS-Webseiten aufspüren können.

## ARTIKEL MIT ANDEREN TEILEN

 Facebook

 Twitter

 E-Mail

 Drucken

Zum Archiv

 Nach Oben

### THEMEN

[Nachrichten ›](#)

[Sport ›](#)

[Kultur ›](#)

[Unterhaltung ›](#)

[Ratgeber ›](#)

### MEDIATHEK

### RADIO

[SR 1 ›](#)

[SR 2 ›](#)

[SR 3 ›](#)

[103.7 UnserDing ›](#)

[Antenne Saar ›](#)

### FERNSEHEN

[Startseite ›](#)

[Video ›](#)

[Audio ›](#)

[Podcast ›](#)

## SERVICE

[Kontakt ›](#)

[Newsletter ›](#)

[Hilfe ›](#)

[SAARTEXT ›](#)

## SR APPS

[iOS ›](#)

[Android ›](#)

[Windows ›](#)

[SR Fernsehen ›](#)

[Programmvorschau ›](#)

[Sendungen A-Z ›](#)

[Livestream ›](#)

## DER SR

[Wir über uns ›](#)

[Unternehmenskommunikation ›](#)

[Stellenangebote ›](#)

[Impressum ›](#)

[Datenschutz ›](#)

[Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken](#)

[Kaiserslautern ›](#)

## SOCIAL MEDIA

[Facebook ›](#)

[Twitter ›](#)

[YouTube ›](#)

Der **SR**® ist Mitglied der **ARD**®

